[12854.] B. G. Tenbner in Leipzig fucht

1 Gievers, v., deutsche Dichter in Rugland. Berlin 1855.

1 Marggraff , jungfte Literatur= und Gul= tur=Epoche. 2pag. 1840.

1 Jung, A., Borlefungen über die moderne Literatur. Dangig 1842.

1 Prus, Borlefungen über die deutsche Literatur b. Gegenwart. Epig. 1847.

1 - fleine Schriften gur beutfchen Litera= tur= u. Culturgeichichte.

1 Blatter f. beutiche Dichtung 1859 u. ff. Samburg, Würger.

[12855.] B. Wittneven Cohn in Coesfelb

1 Beine's fammtliche Werte.

1 Robebue, Theater. 40 23de. 1 Der Ifraelit, von Dr. Lehmann. 1. Jahrg.

1 Der treue Bionsmachter, redig. v. Enoch. Jahrg. 1847 u. Folge. (Altona.)

1 Liguori, Theologia moralis, cur. Heilig. 10 Tomi, (Hanicq.)

1 Emmerich, Leben Jefu. 3 Bbe.

1 Claus, Jos. Ign., Spicilegium concionatorium, Fol. Aug. Vindelic, 1742.

2 Edartsbaufen , Gott ift die reinfte Liebe. Alte Bamberger Musg.

[12856.] Abolph Enelin in Bertin fucht in mehreren Eremplaren:

Ciebold, Gefdichte ber Geburtshulfe. 1. Bb. (ober auch cplt.). Eigener Berlag.

[12857.] Leben & Mundt in Bien fuchen: Niemener, Pathologie u. Therapie. 2 Bbe. 4. Hufl.

[12858.] St. F. Robler's Antiquarium in Leipzig fucht:

1 Runftblatt, breg. v. g. Schorn. 1-13.

1 Schlottmann, bas Buch Siob. Berlin

1 Birchow's Archiv. Epit.

[12859.] Fr. Wolcemar in Leipzig fucht: 1 Perin, les catacombes de Rome. 6 Vols. in-Fol. 327 Planches.

Buruckverlangte Renigkeiten.

[12860.] Dringende Bitte um Rudfenbung. - Biederholt bitte ich um gef. fofortige Remiffion aller unvertauften Er.

Schenkel, bas Charakterbild Jefu. 1. u.

und werbe bis Mitte Juli bas Mehrporto gern verguten, wenn bie Remiffion mit bem Poftpadete nach Leipzig erfolgt.

G. 28. Rreibel's Berlag in Biesbaden.

[12861.] Wir bitten alle Sanblungen, bei bes nen noch Gremplare à cond. liegen, uns Schult, Tarifbuch f. 1864. 2 Bbe. remittiren ju wollen.

Ernft Schotte & Co. Berlin.

verzeichneten Artikeln meines Verlags befinden sich neue Auflagen theils unter der Presse, theils in Vorbereitung.

Nachdem ich dies bereits mehrfach angezeigt habe, ersuche ich hierdurch wiederholt, alle à cond. lagernden Exemplare, mögen dieselben disponirt oder im Laufe dieses Jahres erst bezogen sein,

unverzüglich zu remittiren, da ich nach Erscheinen der neuen Auflagen durchaus nichts mehr davon zurücknehme.

Leipzig, 23. Juni 1864.

B. G. Teubner.

Es erscheinen demnächst in neuen Auf-

Banes, systematical Vocabulary and Guide to engl. Conversation, 2, Autl.

Boehme, Aufgaben zum Uehersetzen ins Griechische, 2, Aufl.

Cholevius, Dispositionen zu deutschen Auf= faben. I. 3. Muff.

- do. II. 2. Hufl.

Cornelius Nepos von Siebelis, 5, Aufl. Demosthenes, Reden von Rehdantz, I. Band, 2, Aufl.

Dietsch, Grundrisz der Geschichte, III. Theil. 4. Aufl.

Bener, der Baldbau oder die Forftproduc= tengucht. 2. Mufl.

Homer's Odyssee von Ameis, I. Band. 1. Heft. 3. Aufl.

Rurg, Leitfaden ber Literaturgeschichte.

Ostermann, lateinisches Vocabularium, II. Abth. Für Quinta. 2. Aufl.

- lateinisches Uebungsbuch, II. Abth. Für Quinta, 2. Aufl.

Ovid's Metamorphosen von Siebelis, 1. Heft. 4. Aufl.

Phaedri fabulae von Siebelis. 3. Aufl. Plato, ausgewählte Schriften von Cron u. Deuschle, 1. Heft, 3, Aufl.

- Operaed, Stallbaum, Vol. III, Sect. II. Protagoras, 3, Aufl.

- do. Vol. I. Sect. II. Phaedo. 4. Aufl. Xenophon's Anabasis von Vollbrecht. 1. Heft. 3. Aufl.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[12863.] Die in Folge Rrantheit ploglich vacant geworbene, mit gutem Galar und freier Station verbundene Gehilfenftelle in einer Budhandlung Beftphatens foll balbigft wieber befest merben.

tat und Zuchtigfeit nachweifen , felbftan = bilfenftelle. big arbeiten tonnen unt befonders ge= manbt in der Correspondeng find - aber ling & Frante in Beipgig.

[12862.] Zurückverlangte Artikel nur mit folden Eigenschaften versebene -, wegen neuer Auflagen. - Von unten- wollen ihre Offerten an die Erped. d. Bl. richten unter Lit. W. B. Nr. 2.

> [12864.] Ein gewandter, gefchaftetun= biger junger Mann findet einen Plas als erfter Wehilfe in einer Buch: und Mufikalienhandlung, verbunben mit Bucher= und Dufit.=Leihinftitut, in Rorbbeutschland. - Convenirenden galls fonnte berfelbe fich auch burch einen gu leiftenben Ginschuß bei einem ber Geschaftegweige am Ges winn betheiligen.

> Reflectenten wollen fich mit Beifugung ibrer Beugniffe an R. S. durch bie Erped. b.

Bl. wenden.

[12865.] In meiner Buchhandlung ift eine Lehrlingestelle vacant, welche mit einem jun= gen Mann aus gebildeter Familie, ber mit ben nothigen Bortenntniffen ausgeruftet ift, befest

Wohnung und Roft im Saufe bes Prins gipals. Begen ber naberen Bedingungen wolle man fich birect franco an mich menben.

> Bermann Gefening, Rirma: A. D. Geister's Buchbandlung.

[12866.] In meinem Geschäfte wird jum 1. September a. c. die Behrlingsftelle offen, welche ich burch einen mit tuchtigen Schuls tenntniffen verfebenen jungen Dann balbigft ju befegen muniche. Bef. Dfferten erbitte mir burd herrn G. F. Steinader in Leipzig. Danzig, im Juni 1864.

Guftav Berbig,

Bremen, im Juni 1864.

Firma: Leon Saunier'iche Buchhandlung.

[12867.] Fur mein Geschaft fuche ich einen Lehrling mit den nothigen Borfenntniffen. Roft und Logis im Saufe bei gunftigen Bedingungen.

R. Overmann's Buchhandlung.

Wefuchte Stellen.

[12868.] Ein junger Mann von 30 Jahren, ber feit 12 Jahren dem Buchhandel angehort, in den legten Jahren fowohl im Gortiment wie im Berlage als Geschäftsführer thatig war und in diefen Stellungen den Pringipal vers trat, fucht eine anderweitige bauernde Stels lung. Die beften Beugniffe und Empfehlungen fteben bemfelben gur Geite. Rabere Mustunft ertheilt herr &. Boldmar in Leipzig, ber auch geneigte Offerten unter Chiffre B. # 30. entgegen gu nehmen bie Bute bat.

Fur einen jungen Buchhandlungs. gehilfen, der gulent in einer grofferen Gortis mentebandlung (mit Berlag und Beitung) gur großer Bufriedenbeit feiner Pringipalitat gear= beitet bat und ben ich perfonlich als einen coulanten, tuchtigen Wertaufer tenne, jume ich eine Stelle. Der Gintritt fann fogleich ere 2. Reiter in Bernburg (Unbalt).

[12870.] Ein junger Mann, ber feine Bebrs geit in einem Gortimentegeschafte ber ruffifden Offfeeprovingen beenbete und Renntniffe in ber ruffifchen und englifden Gprache befist, fucht baldmöglichft ju feiner weiteren Musbil= Buchhandler-Behilfen, die ihre Moralis bung unter bescheibenen Unspruchen eine Be-

Bef. Dfferten befordern bie herren Dorff=